

Millionär sorgt für Wirbel

MÜNSTER. Eine weitere niederdeutsche Komödie ist ab November in Gremmendorf zu sehen. Es ist bereits das 77. Stück der Spielschar.

Als der damalige Orts- und Schützenverein Gremmendorf im Jahr 1932 eine neue Fahne benötigte, führten die Mitglieder zu deren Finanzierung das Lustspiel „De Pängelanton“ aufgeführt. Mittlerweile sind in den folgenden Jahren 75 weitere Stücke zur Aufführung. Das 77. steht im November an: die Komödie „Een Millionär in't Hus“ von Hans E. Jürgensen.

Missverständnisse

In dem Stück sorgen ein geiziger Hauswirt (Günther Richter), seine Tochter (Inge Bäumer), zwei ältliche Fräuleins (Helga Schoppmeier und Gaby Schniggendiller), ein Student (Jörg Teupe) und das alte Faktotum des Hauses (Detlev Simon) für viel Wirbel um einen Millionär im Haus. Verwicklungen und Missverständnisse sind da natürlich vorprogrammiert, heißt es in einer Pressemitteilung.

Die Niederdeutsche Heimat-Bühne probt seit Juli für das Mundart-Stück. Premiere ist vor geladenen Gästen am 12. November. Die weiteren



Seit Juli probt das Ensemble der Niederdeutschen Bühne im Pängelanton-Museum das neue Stück. Neu dabei ist Jörg Teupe (3.v.l.). FOTO: WOLFGANG KLEIN

Aufführungen finden statt am 18. November um 19 Uhr, am 19. November um 15 und 19 Uhr, am 25. November um 18 Uhr, am 26. November um 15 Uhr, am 2. Dezember um 15 und 19 Uhr sowie am 3. Dezember um 19 Uhr jeweils im Gemeindesaal des Pfarrheims St. Ida am Anton-Knubel-Weg.

Das Team besteht aus erfahrenen Schauspielern und neuen Akteuren wie Jörg Teupe, der in diesem Jahr zum ersten Mal auf der Bühne steht, heißt es in der Ankündigung weiter. Spielleitung und Regie liegen bei Gaby Schniggendiller und Ingrid Puckelwaldt.

Eintrittskarten gibt es im

Gremmendorfer Reisebüro, Albersloher Weg 419 und im Café & Restaurant Friedenskrug, Zum Erlenbusch 16.

Kaffee und Kuchen

Wie immer können vor den Nachmittagsvorstellungen ab 14 Uhr gegen einen kleinen Obolus Kaffee und Kuchen erworben werden.